



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 18.10.2016

ANTRAG

Wasserstoffinfrastruktur zur Förderung der Brennstoffzellenmobilität ausbauen!

Die Landeshauptstadt München sucht interessierte Tankstellenbetreiber im Stadtgebiet und fördert diese beim Bau von Wasserstofftankstellen. Für die Finanzierung werden die schon genehmigten Mittel der Förderrichtlinie Elektromobilität genutzt, welche durch den Start der Bundesförderung Elektromobilität nicht mehr benötigt werden.

Begründung:

Um alternative Antriebstechniken zum Diesel- und Benzinfahrzeug im Straßenverkehr voranzubringen, ist die Schaffung einer flächendeckenden Infrastruktur die essenzielle Grundvoraussetzung. Wasserstofffahrzeuge sind in Zukunft die bessere, umweltfreundlichere und billigere Alternative zur Elektromobilität. In München gibt es schon ein Car-Sharing-Projekt, welches wasserstoffbetriebene Brennstoffzellen-Fahrzeuge eines ausländischen Herstellers nutzt. Aber in der ganzen Stadt gibt es derzeit nur eine Tankstelle (Detmoldstraße) für private Nutzer dieser Technologie und nur zwei weitere im Raum München (Autobahnraststätte Fürholzen, Flughafen) sind in Planung. Alle drei entspringen einer gemeinsamen Aktivität von Bund und Privatwirtschaft zum Aufbau einer flächendeckenden Infrastruktur für Wasserstoffmobilität in Deutschland, die Landeshauptstadt München hat auf diesem Sektor bisher noch rein gar nichts unternommen. Durch eine weitere Kooperation von verschiedenen Firmen sollen in München und Umland in den nächsten Jahren dann insgesamt sieben Wasserstofftankstellen entstehen. Um eine zukunftsfähige Technik auf den Weg zu bringen und diese wirklich, im Gegensatz zu reinen Elektrofahrzeugen, als umweltschonende alternative zu Benzin und Diesel zu etablieren, müssen aber weit mehr Tankstellen Wasserstoff anbieten. Um dies zu erreichen, ist es nötig, Tankstellenbetreiber finanziell zu unterstützen, um für diese Anreize zu schaffen, auch Wasserstoff an den Tanksäulen anzubieten. Die hierfür benötigten Mittel können aus den bewilligten Geldern für die Förderrichtlinie Elektromobilität genutzt werden, da diese nicht im vollen Umfang benötigt werden, da eine Doppelförderung ausgeschlossen ist und auch der Bund die Elektromobilität seit April 2016 fördert.

Initiative:

Richard Progl

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Mario Schmidbauer

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de